

Im Villenviertel wird modernisiert

Die Wohnhäuser an der Friedrich-Ebert-Straße und der Clementinenstraße in Glauchau werden saniert. Im Sommer soll alles fertig sein. Und es gibt schon die nächsten Pläne.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU - Die Stadtbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft will in diesem Jahr die Modernisierung in ihren Mehrfamilienhäusern inmitten des Glauchauer Villenviertels zu Ende bringen. Wie das städtische Wohnungsunternehmen mitteilt, haben im November vergangenen Jahres die Baumaßnahmen im Wohnblock Friedrich-Ebert-Straße 2b und 2c begonnen. Dort entstehen drei Vierraum-, drei Dreiraum- sowie drei Zweiraumwohnungen. Voraussichtlich Ende August sollen die Modernisierungen in dem Gebäude abgeschlossen sein. Durch Eingriffe in die ursprünglichen Grundrisse würden attraktive Wohnungen entstehen. Erdgeschosswohnungen erhalten einen direkten Zugang zu eigenen Mietgärten. Die Wohnungen der oberen Stockwerke bekommen einen Balkonanbau.

Im benachbarten Wohnhaus Friedrich-Ebert-Straße 2 und 2a sind die Modernisierungsarbeiten bereits abgeschlossen worden. Das Gebäude sei komplett vermietet. Auch dort seien die Grundrisse der Wohnungen verändert worden. Darüber hinaus gebe es eine Bedarfsermittlung zum Errichten einer Ladesäule in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Mieter könnten dann bequem vor der Haustür ihre Elektrofahrzeuge laden.

An der nahen Clementinenstraße sollen im Gebäude 4a und 4b im Sommer dieses Jahres die Modernisierungsarbeiten abgeschlossen werden. In diesem Objekt werden nach Auskunft des Unternehmens sechs Dreiraum- und sechs Zweiraumwohnungen entstehen. Die Entkernung sei bereits abgeschlossen, derzeit liefen die Roharbeiten. Sämtliche Wohnungen bekommen neue Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik sowie neue Fußbodenbeläge und Türen. Bereits im Sommer vergangenen Jahres hat das städtische Wohnungsunternehmen die Wohnungen im Objekt Clementinenstraße 3a und 3b fertiggestellt und vermietet. „Wir freuen uns, dass die Sanierung unseres Gebäudebestandes in der Friedrich-Ebert-Straße und Clementinenstraße, gelegen zwischen den teilweise liebevoll sanierten Domizilen des historischen Villenviertels von Glauchau, in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden kann“, teilt das Unternehmen weiter mit.

In den vergangenen Jahren wurden Stadtbau-Wohnungen unter anderem an der Clementinenstraße 1, 1a, 1b und 1c sowie an der Jahnstraße und der Scheffelstraße saniert. In Planung sind Modernisierungsarbeiten der Häuser im Bereich Pestalozzistraße/Wettiner Straße. Dort könnte laut Stadtbaugesellschaft barrierefreier Wohnraum geschaffen werden, was auch den Einbau eines Aufzuges einschließe.

Bildtext: Im Objekt Friedrich-Ebert-Straße 2b und 2c in Glauchau haben die Modernisierungsarbeiten begonnen. FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

